

2010



UMWELTERKLÄRUNG 2010
KENNZAHLEN



Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Wolfgang Brandl
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Campus 21, Europaring A04301, 2345 Businesspark Wien Süd, Austria
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

Salzburger Flughafen GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg
Austria
mit der Registriernummer AT-000465

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den H 52.23 (NACE-Code) zugelassen.

Salzburg, am 29.08.2011



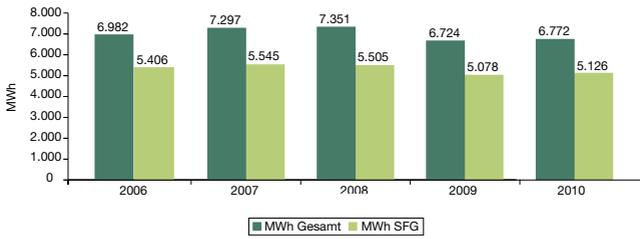
Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, 2345 Businesspark Wien Süd, Austria



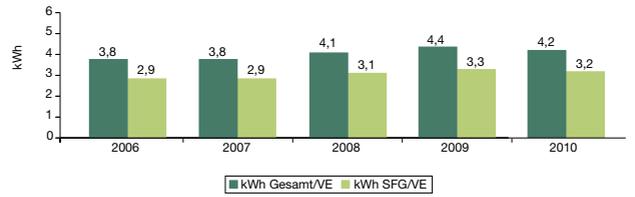
Statusbericht Umweltprogramm

Umwelt	Maßnahme	Zeittermin	Ist-Zustand
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen			
Film für Sicherheitsschulungen	Neuadaptierung aufgrund gesetzlicher Änderungen und Anforderungen	Projektneustart 2009	Fertigstellung bis Ende 2012
Ediktalverfahren, UVP	Aufgrund der Entscheidung des Umweltsenates wird derzeit eine UVP in vereinfachter Form vorbereitet	1 bis 3 Jahre	laufendes Projekt
Vollzug deutsches Fluglärmsgesetz	Erstellung der Daten für eine Prognose 2020	Ende 2011	laufendes Projekt
Energiebedarf, Energieeffizienz			
Diverse Einsparungen im Bereich Wasser und Energie	Infrarot-Melder für Licht, Wasserarmaturen	Beginn Februar 2002	laufendes Projekt, sämtliche Altarmaturen und Neuanschaffungen werden fortlaufend adaptiert
Energiemanagement	Neuanschaffung und Implementierung einer Software für das Energiemanagement	Juni 2012	laufendes Projekt
Abfallwirtschaft			
Sammeln und Klären von mit Streumitteln kontaminiertem Oberflächenwasser	Bauliche Maßnahmen zum Auffangen und Klären	Dezember 2015	Ergebnisse der Wasseruntersuchungen müssen noch abgewartet werden, Planungsbeginn 2010
Reduktion von Taumitteln bei der Schnee- und Eisräumung	Mechanische Räumung	Projektbeginn 2009	fortlaufendes Projekt
Lärm und Emissionen			
Passiver Schallschutz Baumaßnahmen	Ankauf von Schallschutzcontainern und mobilen Schallschutzwänden für Bauarbeiten außerhalb der Betriebszeiten		Teilweise abgeschlossen, Lärmschutzwände werden nach Abschluss der Bauarbeiten 2010 angekauft
Reduzierung Bodenlärm	Einschränkungen für den Einsatz von APU's	Ende 2011	Evaluierung läuft
Bustransport von Passagieren an den Wintersamstagen	Gespräche mit Salzburg AG und Fa. Albus – Einsatz von Erdgasbussen für den Transport von Passagieren		laufendes Projekt
Kommunikation und Projekte			
Anrainerkommunikation	Gesprächsrunden mit Anrainern und Gemeinden, Einzelgesprächstermine	Projektbeginn 06/06	fortlaufendes Projekt
Sonstiges			
Piloteninformation	Neuadaptierung Folder „Pilots attention“	Ende 2011	Projektstart 2010
Toilettenanlagen	Desinfektionsmöglichkeit für Toilettenbereiche zur Flächen- und Handreinigung	Ende 2012	Projektstart 2011

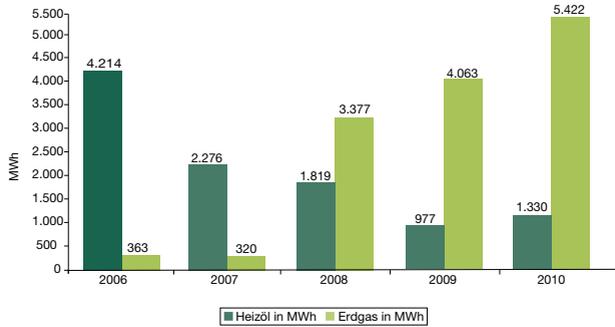
Verbrauch der elektrischen Energie



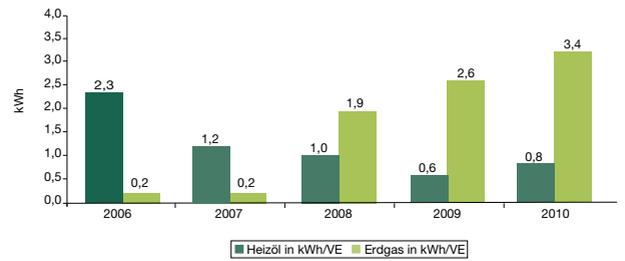
Verbrauch der elektrischen Energie pro Verkehrseinheit



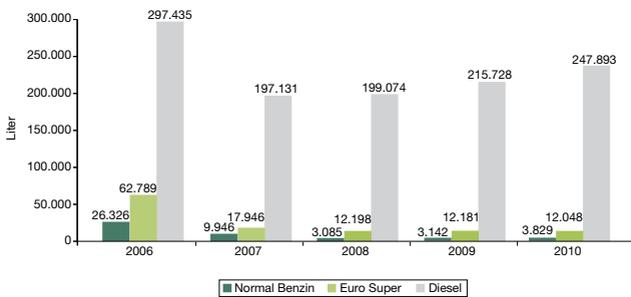
Heizöl und Erdgas



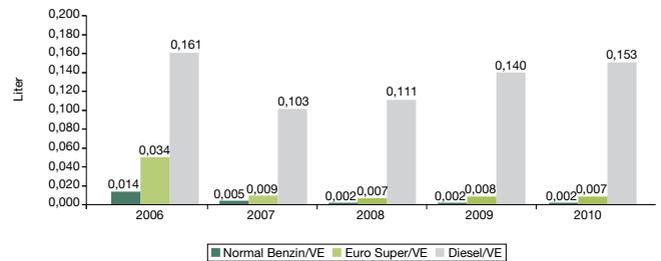
Heizöl und Erdgas pro Verkehrseinheit



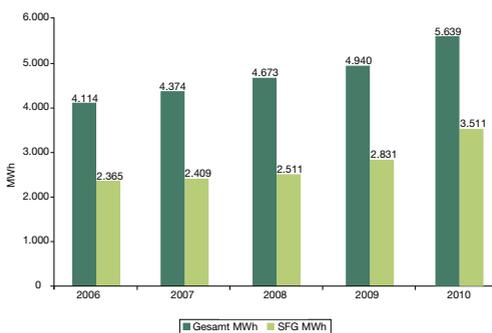
Treibstoffverbrauch



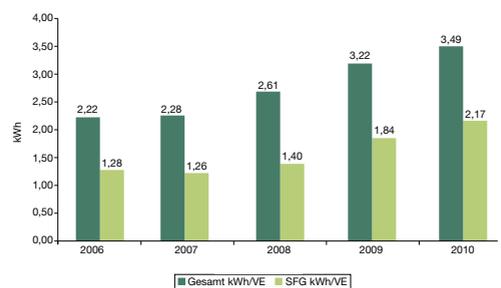
Treibstoffverbrauch pro Verkehrseinheit



Tatsächlicher Wärmeverbrauch



Tatsächlicher Wärmeverbrauch pro Verkehrseinheit



Emissionen 2010

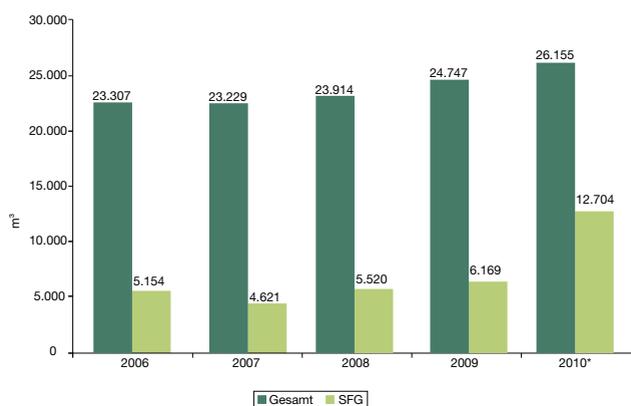
Verbrauchsstoff	Menge	NO _x (kg)	CO ₂ (kg)	SO ₂ (kg)	CxHy (kg)	Staub (kg)
Heizöl in Liter	124.153	290,5	335.213,1	201,1	26,8	13,4
Erdgas in m ³	486.729	937,4	1.031.184,1	18,7	28,1	9,4
Gesamtverbrauch		1.227,9	1.366.397,2	219,8	54,9	22,8

Verbrauchsstoff	Menge in Liter	NO _x (kg)	CO ₂ (kg)	SO ₂ (kg)	CxHy (kg)	ges. HC (kg)
PKW Benzin	15.877	82,0	37.139,6	5,9	13,8	92,4
PKW Diesel	24.789	200,0	64.387,5	61,2	2,0	39,2
LKW + sonstige Diesel	223.104	6.668,6	578.029,0	551,1	46,9	946,0
Gesamtverbrauch	263.770	6.950,9	679.456,1	618,2	62,7	1.007,6

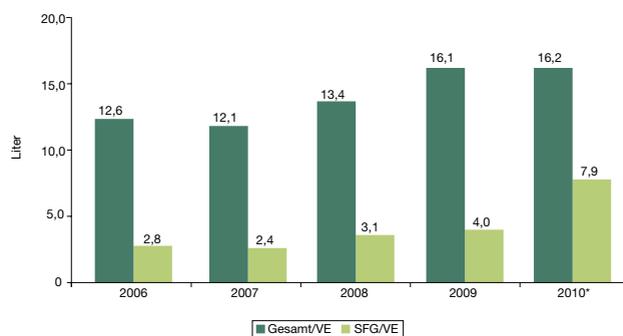
CO₂ Gesamtverbrauch pro Verkehrseinheit (kg)

1,3

Trinkwasserverbrauch

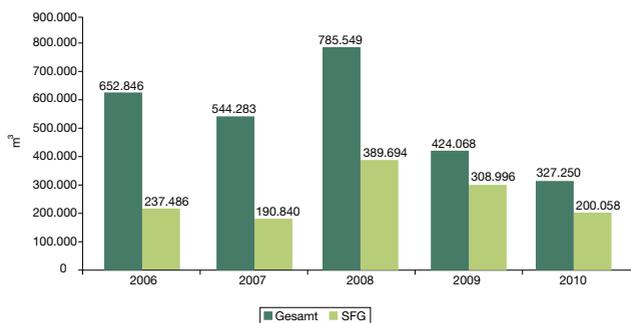


Trinkwasserverbrauch pro Verkehrseinheit

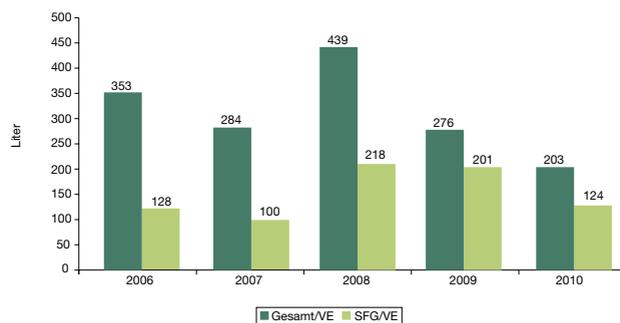


* Erhöhter Wasserverbrauch 2010 aufgrund defekter Hydranten

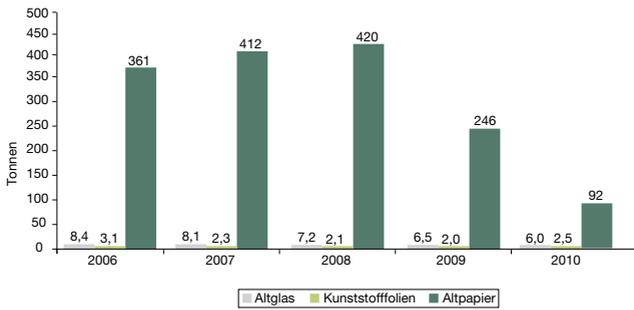
Nutzwasserverbrauch



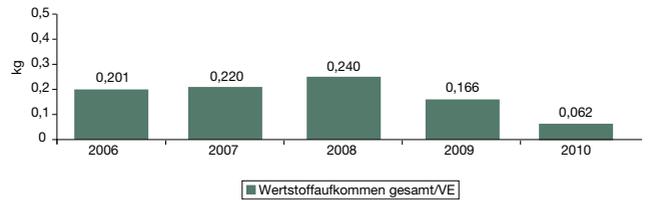
Nutzwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



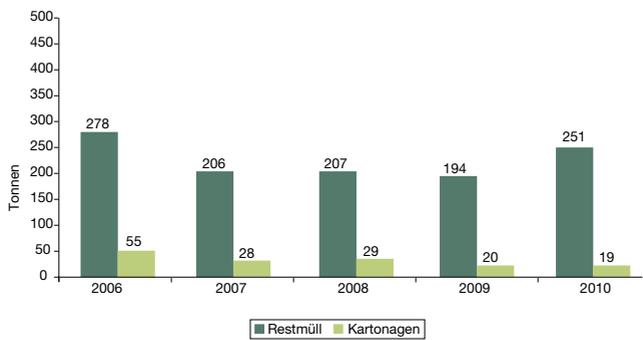
Wertstoffaufkommen



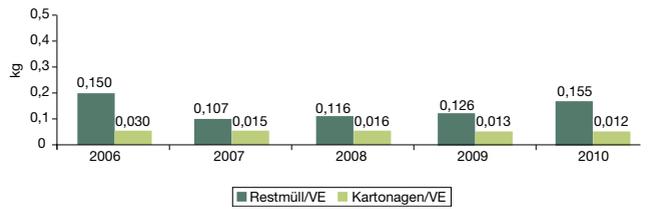
Wertstoffaufkommen pro Verkehrseinheit



Restmüll und Kartonagen



Restmüll und Kartonagen pro Verkehrseinheit



Der Flughafen Salzburg verfügt über eine Grundfläche von 194 ha. Davon sind 6,5 ha bebaut und 65,5 ha befestigte Fläche.

Verkehrseinheit (VE): entspricht 1 Fluggast oder 100 kg Luftfracht oder 100 kg Luftpost (jeweils an und ab) Transit- und Truckingaufkommen werden nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2010 wurden 1.615.123 Verkehrseinheiten verzeichnet.

Gefährlicher Abfall

exkl. Werft und Tankdienst (Eigenentsorgung der gefährlichen Abfälle)

Fest	Tonnen
Ölhältige Werkstättenabfälle und Ölbindemittel (ÖN 54930)	3,88
Leuchtstofflampen (ÖN 35339)	0,30
Altbatterien (ÖN 35322)	1,20
Büromaterial	0,03
Gesamt	5,41
kg pro Verkehrseinheit	0,003

Flüssig

Altöl (ÖN 54102)	4,60
Ölabscheiderinhalte (ÖN 54702)	18,50
Ölwassergemisch (ÖN 54408)	0,47
Kerosin (ÖN 54108)	0,27
Lösungsmittel (ÖN 55370)	0,24
Frostschutz – Enteisungsmittel (ÖN 52724)	4,70
Bremsflüssigkeit (ÖN 54120)	0,06
Gesamt	28,84
kg pro Verkehrseinheit	0,018